

TTC Neukirch vs. MSV Bautzen 04 III. 4:11



Am vergangenen Wochenende war die 3. MSV-Vertretung zu Gast beim TTC Neukirch. Der Gastgeber wollte sich für die schmerzliche 10:5 Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Auf Neukircher Seite fehlte leider Peter Anke, was das Kräfteverhältnis einwenig verfälschte. Er wurde durch Lars Jungmichel ersetzt.

Wie bereits im Hinspiel geschehen, konnte der Gast aus Bautzen alle drei eingangs gespielten Doppel doch relativ sicher gewinnen. Lediglich René Rupprecht und Jens Illgner mussten im ersten Satz gegen das Neukircher Spitzendoppel Gerd Reiner Handrik/Frank Beyer einen hohen Satzrückstand aufholen. Am Ende konnten sie diesen aber doch noch mit 11:7 und das Spiel mit 3:1 gewinnen. Die beiden anderen Doppel gingen jeweils mit 3:0 an Bautzen. Paul Gutsche/Michael Döcke gegen Martin Beyer/Lars Jungmichel blieben ebenso schadlos wie Bernd Klose/Thomas Marx gegen Jens Heußner/Tino Radau. Zwischenstand 3:0 für die Gäste. Im ersten Einzeldurchgang konnten die Bautzener mit zwei weiteren Erfolgen im oberen Paarkreuz durch Paul Gutsche gegen Gerd Reiner Handrik (3:2) und René Rupprecht gegen Martin Beyer (3:1) die zwischenzeitliche 5:0 Führung herausspielen. Paul kämpfte dabei ersichtlich mit den Defensivbällen des Gegners. Doch durch eine taktische Meisterleistung konnte er mit weichen Topspinbällen seinen Gegner bezwingen. In der Mitte wurden die Punkte dann geteilt. Frank Beyer lies Thomas Marx durch seine gefährlichen Aufschläge nie richtig in sein Spiel finden und siegte somit 3:0 gegen Bautzens Nr. 4. Am Nachbartisch siegte, wenn auch knapp, Bernd Klose mit 3:1 gegen Jens Heußner. Der Neukircher konnte zu Gunsten von Bernd nur Satz eins und zwei ausgeglichen gestalten. Michael Döcke fertigte zur Verwunderung aller Tino Radau im Schnelldurchgang mit 11:3, 11:6 und 11:9 ab. Einige Spieler hatten bei der schnelle des Spieles nicht einmal Zeit die örtlichen Sehenswürdigkeiten vor der Haustür zu erkunden. Sehr schwer hingegen tat sich im unteren Paarkreuz Jens Illgner mit der unangenehmen Spielweise seines Kontrahenten Lars Jungmichel. Das Spiel ging leider Gottes doch relativ sicher an Neukirchs Ersatzmann. Zwischenstand nach dem ersten Einzeldurchgang 7:2 aus Sicht der Senfstädter. Die zweite Einzelrunde begann wiederum mit zwei Einzelerfolgen des wiedererstärkten oberen Paarkreuzes. René Rupprecht orientierte sich im Spiel gegen Gerd Reiner Handrik an der Spielweise seines Vorgängers und Mannschaftskollegen Paul Gutsche und konnte auch diesen mit den gleichen taktischen Mitteln etwas glücklich mit 3:2 bezwingen. Paul hingegen behielt mit 3:1 gegen Martin Beyer die Oberhand. Somit war bereits jetzt die Vorentscheidung in diesem wichtigen Punktspiel gefallen. Die MSV´ler konnten den 9. Punkt auf der Habenseite verbuchen. Die zwei anschließenden Spiele im mittleren Paarkreuz gingen dann mit zwei glatten 3:0 Erfolgen an Neukirch. Bernd Klose unterlag Frank Beyer mit 11:9, 11:5 und 11:7 ebenso klar wie Thomas Marx gegen Jens Heußner. Wobei hier die Satzergebnisse viel enger ausfielen. Heußner siegte mit 13:11, 11:9 und 11:9. Die Spiele des hinteren Paarkreuzes konnten dann wiederum zu Gunsten der Bautzener TT-Spieler siegreich gestaltet werden. Jens Illgner drehte den Spieß einmal um und siegte nach seiner Hinspielniederlage (2:3) mit 12:10 im fünften Satz gegen Tino Radau. Revanche somit geglückt. Michael Döcke lies dem Materialspieler Lars Jungmichel nicht zur Entfaltung kommen und fertigte diesen doch klar mit 11:5, 11: 8 und 11:9 ab. Endstand somit 11:4 für die 3. MSV-Mannschaft. Am 23.02.2008 kommt es zum Showdown für die MSV-Akteure gegen Kittlitz. Mit einem Sieg können sich die Bautzener vier Spieltage vor Schluss den Bezirksmeistertitel sichern. Somit hätte man das diesjährige Saisonziel, den direkten Wiederaufstieg, souverän erreicht. Jedoch gilt es erstmal diese Punkte einzufahren. Für den MSV punkteten: René Rupprecht (2,5), Paul Gutsche (2,5), Bernd Klose (1,5), Thomas Marx (0,5), Jens Illgner (1,5), Michael Döcke (2,5).